



PennHip – Hüftgelenksdiagnostik weit über das Zuchtröntgen hinaus

PennHip: Pennsylvania Hip Improvement Program, zu deutsch Pennsylvania HüftVerbesserungsProgramm

Immer wieder werden Besitzer mit der Diagnose HD (Hüftgelenk dysplasie) oder deren Folgen in Form von schmerzhaften Hüftgelenksarthrosen konfrontiert. Häufig kommt dies überraschend, da die Röntgenuntersuchung im Alter von einem Jahr HD-Freiheit ergab. Die bis zum heutigen Zeitpunkt durch die Zuchtverbände geforderten Lagerungstechniken haben in den letzten 50 Jahren nicht dazu geführt, das Auftreten der so weit verbreiteten Problematik nennenswert zu reduzieren. Neben der bekannten Lagerung mit Überstreckung der Beine nach hinten werden bei der PennHip-Röntgenmethode weitere Röntgenaufnahmen in Positionen gemacht, die der normalen Belastung der Hüfte beim Laufen des Hundes ähneln.

25 Jahre Erfahrung

Die Methode trägt den Namen ihrer Entwickler von der University of Pennsylvania, wo in 25jähriger Forschung diese Vorgehensweise zur Verbesserung der Hüftgesundheit untersucht wurde.



Durch Ergänzung der bisherigen Lagerungstechnik um zwei Positionen beim Röntgen ist es möglich, der Hüfte „weitere Fragen zu stellen“.

Die Summe der erhobenen Befunde wird dann zu einer eindeutigen Diagnose und Prognose zusammengefügt.

Untersuchung

Über das konventionelle HD-Röntgen hinaus sind die weiteren Positionen für die Beurteilung der Lockerheit der Hüften wichtig. Diese Lockerheit (sog. Distraktionsindex) ist für die Tendenz zur Ausbildung einer Arthrose entscheidend. Die Beurteilung der Lockerheit der Hüften kann schon bei Junghunden ab der 16. Lebenswoche durchgeführt werden! Es ist also nicht nötig, abzuwarten bis der Hund ein Jahr alt ist, wie die Zuchtverbände verlangen. Das macht diese Röntgentechnik so wertvoll für eine frühzeitige Diagnostik und Therapie des einzelnen Hundes.

Für Sie wichtig:

- » Die Narkose und deren Verträglichkeit ist die gleiche wie bisher auch.
- » Es werden statt bisher nur einem Röntgenbild mind. 3 Bilder angefertigt.
- » Die genaue Auswertung der Bilder wird etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen als bisher gewohnt.

Und: Je früher die Schmerzen durch eine lockere Hüfte erkannt und therapiert werden, desto besser die Aussicht auf ein Leben ohne Arthrose und mit viel Lebensfreude (trotz HD!).



Die Tierärzte der Tierarztpraxis Rosin unterziehen sich den strengen Zertifizierungsprozessen zur fachgerechten Durchführung dieser Methode. Wenn Sie sich für diese Diagnoseform interessieren, sprechen Sie uns an – wir haben jederzeit ein offenes Ohr für Sie!

Ihr Praxisteam Rosin



Heerstraße 18–20
14052 Berlin

T 030- 33 93 76 00

F 030- 33 93 76 010

Fahrländerstraße 31
14612 Falkensee

T 03322- 42 64 64

F 03322- 42 64 65

24h 0171-766 15 51
www.tierarzt-rosin.de